

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katrin Vogel (CDU)**

vom 19. Februar 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Februar 2015) und **Antwort**

Entwicklung der Anzahl der Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie entwickelt sich die Anzahl der Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen in Berlin in den letzten 10 Jahren (bitte aufgeschlüsselt nach Bezirken und Herkunftsländern jeweils zum Stichtag 31.12.)?

Zu 1.: Die Zugänge an Asylsuchenden und Flüchtlingen aufgeschlüsselt nach Jahren und Herkunftsländern sind – soweit verfügbar – der Anlage 1 zu entnehmen. Die Daten wurden der beim Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) geführten Zugangsstatistik entnommen.

In der Anlage 2 ist die Entwicklung der Anzahl der Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) aufgeschlüsselt nach Leistungsbehörden dargestellt. Daraus ergeben sich keine Rückschlüsse auf den Wohnbezirk der Betroffenen, da sich die Zuständigkeit für die Leistungsgewährung nach dem Geburtsdatum richtet. Diese Daten basieren auf der Statistik des Gesundheits- und Sozialinformationssystems (GSI) der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales. Die dort erstellten Statistiken beziehen sich auf alle nach dem AsylbLG berechtigten Personen, so dass neben Asylbegehrenden und Flüchtlingen auch die übrigen in § 1 AsylbLG genannten Personengruppen erfasst sind.

2. Wie wurden die Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen untergebracht (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Unterbringungsart)?

Zu 2.: Die prozentuale Verteilung der Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG in Bezug auf die Art der Unterbringung geht aus der Anlage 3 hervor, die ebenfalls auf Daten des GSI beruht. In diesem Zusammenhang stehen derzeit Daten ausschließlich für die Jahre 2010, 2012 und 2013 zur Verfügung.

3. Wie hoch ist der Anteil von Frauen und Mädchen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Herkunftsländern)?

Zu 3.: Die im LAGeSo geführten Statistiken über den Zuzug und die Unterbringung von Asylbegehrenden und Flüchtlingen werden nicht nach dem Geschlecht differenziert. Daher muss für die Beantwortung der Frage auf die Statistik des GSI zurückgegriffen werden.

Danach weist der Anteil der weiblichen Leistungsberechtigten, jeweils bezogen auf den 31.12. des betreffenden Jahres, folgende Höhe auf:

2005: 41,8 Prozent
2006: 39,2 Prozent
2007: 38,5 Prozent
2008: 39,2 Prozent
2009: 41,1 Prozent
2010: 41,5 Prozent
2011: 41,7 Prozent
2012: 42,2 Prozent
2013: 43,2 Prozent
2014: 40,2 Prozent (letzter ausgewerteter Stichtag: 31.08.2014)

Der Anteil der weiblichen Leistungsberechtigten getrennt nach Herkunftsländern wird im GSI statistisch nicht erfasst.

4. Wie viele private Wohnungen wurden aufgrund der Kampagne der Integrationsbeauftragten vom November 2014 bisher für die Flüchtlingsunterbringung verwendet?

Zu 4.: Das LAGeSo hat im Januar 2014 mit dem Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerk (EJF) einen Kooperationsvertrag geschlossen, auf dessen Grundlage Wohnungen für Asylsuchende akquiriert werden. Das EJF hat im November 2014 31 Wohnungen vermittelt. Wie viele dieser Wohnungen in Folge der Kampagne der Integrationsbeauftragten vom November 2014 vergeben worden sind, lässt sich nicht ermitteln.

Berlin, den 06. März 2015

In Vertretung

Dirk Gerstle

Senatsverwaltung für
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Mrz. 2015)

Zuzug von Asylbegehrenden nach Berlin*

Jahr	Gesamtzugang Berlin	Davon aus den Hauptherkunftsländern	Nachrichtlich: Zugang und Hauptherkunftsländer bundesweit
2005	1.198	Nicht erfasst	28.914 Personen, davon Serbien/Montenegro: 5.522 Türkei: 2.958 Irak: 1.983 Russische Föderation: 1.719 Vietnam: 1.222 Syrien: 933 Iran: 929 Aserbaidshan: 848 Afghanistan: 711 China: 633
2006	913	Soweit erfasst: Vietnam: 156 Russische Föderation: 137 Türkei: 68 Irak: 33	21.029 Personen, davon Serbien u. Montenegro (Jan-Juli): 1.828 Serbien (Aug-Dez): 1.354 Irak: 2.117 Türkei: 1.949 Russische Föderation: 1.040 Vietnam: 990 Iran: 611 Syrien: 609 Libanon: 601 Afghanistan: 531

Jahr	Gesamtzugang Berlin	Davon aus den Hauptherkunftsländern	Nachrichtlich: Zugang und Hauptherkunfts- länder bundesweit
2007	979	Soweit erfasst: Vietnam: 231 Russische Föderation: 117 Irak: 88 Türkei: 55	19.164 Personen, davon Irak: 4.327 Serbien: 1.996 Türkei: 1.437 Vietnam: 987 Russische Föderation: 772 Syrien: 634 Iran: 631 Libanon: 592 Nigeria: 503 Indien: 413
2008	1.076	Soweit erfasst: Vietnam: 378 Russische Föderation: 174 Irak: 58 Libanon: 54 Türkei: 50 Iran: 31	22.085 Personen, davon Irak: 6.836 Türkei: 1.408 Vietnam: 1.042 Kosovo: 879** Iran: 815 Russische Föderation: 792 Syrien: 775 Serbien: 729** Afghanistan: 657 Nigeria: 561
2009	1.350	Soweit erfasst: Vietnam: 363 Russische Föderation: 234 Afghanistan: 133 Irak: 64 Türkei: 52 Iran: 46 Libanon: 33	27.649 Personen, davon Irak: 6.583 Afghanistan: 3.375 Türkei: 1.429 Kosovo: 1.400 Iran: 1.170 Vietnam: 1.115 Russische Föderation: 936 Syrien: 819 Nigeria: 791 Indien: 681

Jahr	Gesamtzugang Berlin	Davon aus den Hauptherkunftsländern	Nachrichtlich: Zugang und Hauptherkunfts- länder bundesweit
2010	1.963	Vietnam: 459 Russische Föderation: 319 Serbien: 260 Afghanistan: 223 Iran: 96 Irak: 78 Türkei: 75 Palästinensische Autonomiegebiete.: 50 Libanon: 44 Mazedonien: 43	41.332 Personen, davon Afghanistan: 5.905 Irak: 5.555 Serbien: 4.978 Iran: 2.475 Mazedonien: 2.466 Somalia: 2.235 Kosovo: 1.614 Syrien: 1.490 Türkei: 1.340 Russische Föderation.: 1.199
2011	2.316	Russische Föderation: 415 Serbien: 384 Vietnam: 353 Afghanistan: 276 Iran: 164 Türkei: 162 Irak: 100 Syrien: 84 Libanon: 63 Kosovo: 31	45.741 Personen, davon Afghanistan: 7.767 Irak: 5.831 Serbien: 4.579 Iran: 3.352 Syrien: 2.634 Pakistan: 2.539 Russische Föderation: 1.689 Türkei: 1.578 Kosovo: 1.395 Mazedonien: 1.131
2012	3.518	Russische Föderation: 737 Serbien: 586 Bosnien und Herzegowina: 557 Vietnam: 338 Afghanistan: 212 Syrien: 186 Iran: 180 Türkei: 131 Libanon: 98 Pakistan: 95	64.539 Personen, davon Serbien: 8.477 Afghanistan: 7.498 Syrien: 6.201 Irak: 5.352 Mazedonien: 4.546 Iran: 4.348 Pakistan: 3.412 Russische Föderation: 3.202 Bosnien-Herzegowina: 2.025 Kosovo: 1.906

Jahr	Gesamtzugang Berlin	Davon aus den Hauptherkunftsländern	Nachrichtlich: Zugang und Hauptherkunfts- länder bundesweit
2013	6.039	Serbien: 1.218 Bosnien-Herzegowina.: 730 Syrien: 695 Russische Föderation: 499*** Afghanistan: 389 Vietnam: 335 Pakistan: 233 Iran: 223 Kosovo: 175 Türkei: 174	127.023 Personen, davon Russische Föderation.: 14.887 Syrien: 11.851 Serbien: 11.459 Afghanistan: 7.735 Mazedonien: 6.208 Iran: 4.424 Pakistan: 4.101 Irak: 3.958 Somalia: 3.786 Eritrea: 3.616
2014	12.227	Syrien: 2.518 Serbien: 2.075 Bosnien-Herzegowina: 1.423 Kosovo: 712 Vietnam: 486 Afghanistan: 442 Palästinensische Autonomiegebiete: 439 Pakistan: 422 Türkei: 310 Ägypten: 298	202.834 Personen, davon Syrien: 39.332 Serbien: 17.172 Eritrea: 13.198 Afghanistan: 9.115 Irak: 5.345 Kosovo: 6.908 Mazedonien: 5.614 Bosnien-Herzegowina: 5.705 Albanien: 7.865 Somalia: 5.528

*) Ab 2010 werden die Hauptherkunftsländer regelmäßig erhoben. Die Erfassung zu den Jahren vor 2010 ist lückenhaft und kann auch nicht nacherhoben werden. Nachrichtlich sind ergänzend die Hauptherkunftsländer bundesweit aufgeführt.

**) Bei den bundesweiten Hauptherkunftsländern ist für Kosovo und Serbien im Jahr 2008 ein Vergleich mit dem Vorjahr nicht möglich, weil diese Länder erst ab Mai 2008 getrennt erfasst worden sind (zuvor gemeinsam als „Serbien“)

***) Die Zugänge aus der Russischen Föderation sind seit dem 01.03.2013 erheblich reduziert, da Asylanträge aus diesem Herkunftsland ab diesem Zeitpunkt nicht mehr durch die Berliner Außenstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) bearbeitet werden.

Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Berlin

Bezirk	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.08.2014
Mitte	2.052	1.940	1.732	1.476	1.466	1.438	1.354	1.326	1.306	1.342
Friedrichshain-Kreuzberg	1.748	1.392	1.323	1.167	1.060	1.045	1.003	822	777	728
Pankow	1.282	1.127	917	807	720	700	677	638	638	572
Charlottenburg-Wilmersdorf	1.074	875	686	584	484	479	479	439	458	458
Spandau	726	628	526	495	435	405	378	375	400	446
Zehlendorf-Steglitz	846	719	633	505	416	384	358	316	374	392
Schöneberg-Tempelhof	980	983	838	710	505	541	562	542	586	649
Neukölln	625	739	831	831	856	989	1.096	1.024	1.036	986
Treptow-Köpenick	1.161	1.108	947	965	925	901	925	834	767	740
Marzahn-Hellersdorf	1.024	819	692	628	538	539	499	545	538	572
Lichtenberg	717	775	652	604	606	590	625	607	675	706
Reinickendorf	386	324	332	366	350	316	321	362	482	524
Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo)	1.501	1.661	1.715	2.005	2.080	2.990	3.777	5.774	9.225	11.445
Gesamt	14.122	13.090	11.824	11.143	10.441	11.317	12.054	13.604	17.262	19.560

Quelle: Gesundheits- und Sozialinformationssystem (GSI) - Monatsstatistik AsylbLG -

Anteil der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Unterbringungsart

Jahr	Aufnahmeeinrichtungen	Gemeinschaftseinrichtungen	Wohnungen
2010*	4,5 %	24,8 %	70,8 %
2012	7,5 %	36,3 %	56,2 %
2013	14,5 %	40,1 %	45,4 %
2014**	-	-	-

Quelle: Gesundheits- und Sozialinformationssystem (GSI)

* Eine Auswertung für das Jahr 2011 ist nicht verfügbar.

** Eine Auswertung für das Jahr 2014 ist noch nicht verfügbar.